

**OSTFRIESLAND-  
SPIEGEL**

**AURICH** - Alle Vereine im Kreissportbund Aurich erhalten die Verwendungsnachweise für die Bezeichnung nebenberuflicher Übungsleiter für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni. Die vollständig ausgefüllten Anträge und die zum Nachweis erforderlichen Kontoauszüge senden die Vereine bis zum 15. Juli zurück an den KSB. Später eingehende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

**NAMEN**

Mit **NILS WINKLER** steht ein neuer Torwart im Aufgebot des Fußball-Bezirksligisten TuS Strudden. Der Keeper kommt vom Ostfriesländliga-Absteiger Plaggenburg. In Strudden wird er von Vater **FRANK WINKLER** trainiert.

**KONTAKT**

Bernhard Uphoff 925-234  
Ingo Janssen 925-238  
E-Mail:  
ok-sportredaktion@skn.info

**Mehr Lokalsport lesen  
Sie auf der Seite 22.**

**KURZ NOTIERT**

**Blauröcke und Boßler radeln gemeinsam**

Die Freiwillige Feuerwehr Oldeborg und der Boßelverein „tom Brook“ Oldeborg/Siegelsum veranstalten am 30. Juni (Sonntag) eine Fahrradtour. Treffpunkt ist das Wehrgüterhaus am Oldeborger Moorweg, wo um 10 Uhr der Start erfolgt. Anschließend wird gegrillt. Telefonische Anmeldungen nehmen Matthias Aeilts unter der Nummer 04942/2059082, Albert Kalkwarf (0170/5312422) und Anne Müller (04942/3997) entgegen.

**Schottjer Flohmarkt beim „Goode Trüll Huus“**

Der KBV Uppgant-Schott bietet am 7. Juli (Sonntag) von 10 bis 17 Uhr einen öffentlichen Flohmarkt an. Auf dem Gelände vor dem „Goode Trüll Huus“ im Mühlenloog können wieder viele Stände aufgebaut werden. Bei ungünstigem Wetter findet die Veranstaltung im Haus statt. Anmeldungen sind bis zum 24. Juni möglich bei Britta Cassens (E-Mail an [britta.cassens@gmx.de](mailto:britta.cassens@gmx.de) oder bei Monika Grensemann (04920/630, abends).

# Nessmer gemeinsam stark für ihren Ort

**JUBILÄUM 50 Jahre FC Nesse**

Der Vereinsgeburtstag wurde in ein dreitägiges Gemeinschaftsprogramm eingebettet.

**NESSE/BUP** - Sie haben zusammen an einem Strang gezogen und gemeinsam viel bewegt: Ob die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr, die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, Kirchgänger, Friesensportler oder Fußballer, dank ihrer guten Zusammenarbeit wurde am vergangenen Wochenende in Nesse ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Als zentraler Anlaufpunkt diente dabei ein Festzelt auf dem Dorfplatz.

Dort gingen am Freitag eine Feuerwehrtagung, am Sonnabend der Jubiläumsnachmittag des FC Nesse, abends dann das Comeback des Zeltfestes, am Sonntagmorgen ein Gottesdienst unter der Leitung von Pastor Manfred Hurtig und anschließend eine Teetafel sowie ein Flohmarkt über die Bühne. Eingebettet in das Dorffest der Vereine und Institutionen war die Feier zum 50-jährigen Bestehen des FC Nesse. Dazu gratulierten Bürgermeister Michael Hook, Ortsvorsteher Ernst Sorgenfrei, Alwin Harberts vom Fußballkreis Ostfriesland, Alwin Goldenstein vom Kreissportbund Aurich und Manfred Pree als Sprecher der Vereine

in der Samtgemeinde Dornum. Allesamt lobten das wichtige ehrenamtliche Engagement des FC Nesse im Ort.

Die Nessmer Fußballer haben mit der Meisterschaft ihrer Herrenmannschaft in der Ostfrieslandklasse C und dem damit verbundenen Aufstieg gerade erst einen großen sportlichen Erfolg gefeiert. Aber auch mit ihrer Sportwoche mit vielen Jugendturnieren und dem Flutlicht-Fun-Cup für Freizeitteams auf dem Sportplatz an der alten Grundschule beleben sie das Dorfleben in Nesse.

Das erhielt am vergangenen Wochenende einen schönen gemeinschaftlichen Impuls: „Das war eine gelungene

*„Das war eine sehr gute Werbung für Nesse“*

JÖRG LINNEBERG

schaftsaktion und eine sehr gute Werbung für Nesse. Es gab viel positiven Zuspruch“, freute sich der FCN-Vorsitzende Jörg Linneberg. Schon der Kommernachmittag der Nessmer Fußballer, deren Verein etwa 130 Mitglieder zählt, mit geladenen Gästen war ausgezeichnet besucht. Für musikalische Unterhaltung sorgte hier Simone Höfker. Abends feierten etwa 200 Besucher, generationsübergreifend von alt bis jung, die Rückkehr des traditionellen Zeltfestes im Ort. Zur Musik von Klaus Theesfeld wurde bis tief in die Nacht getanzt und gelacht. „Dabei waren viele so begeistert, dass es in Zukunft



Männer der ersten Stunde. Vorsitzender Jörg Linneberg (l.), sein langjähriger Vorgänger Uwe Trännapp (2. v. r.), Schriftführerin Sonja Bents, Kassenwart Günter Meyer (3. v. l.) und Fußballobmann Heiko Buss (r.) gratulierten den Gründungsmitgliedern (v. l.) Heinz Oldendörp, Richard Bengen, Julius Willmann, Arjen Höfker und Willi de Vries.

FOTOS: J. MÜLLER

vielleicht wiederholt wird“, sagt Linneberg. Angedacht wurde eine mögliche Neuauflage des Zeltfestes in 2021, wenn der KBV „Free herut“ Nesse sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Vor großem Publikum wurden beim Kommernachmittag des FC Nesse einige Gründungsmitglieder geehrt. Nachdem ihnen bereits bei der Hauptversammlung eine Eh-

renurkunde überreicht worden war, erhielten die Männer der ersten Stunde nun Präsentkörbe. Der FCN-Vorsitzende Linneberg und sein langjähriger Vorgänger Uwe Trännapp zeichneten Arjen Höfker, Julius Willmann, Heinz Oldendörp, Richard Bengen und Willi de Vries aus. In seinem Rückblick, den er gemeinsam mit dem Fußballobmann Heiko Buss prä-

sentierte, erinnerte Trännapp an viele Begebenheiten aus den vergangenen fünf Jahrzehnten des Vereinslebens. So stand der FC Nesse in der Historie mit seinen Herren vor dem Aufstieg in die Kreisliga. Die starken Nessmer Fußballerinnen um Landesauswahlspielerin Klara Erdmann schafften damals als Meister den Sprung in die Bezirksklasse.

Aktuell bietet der FCN im Spielbetrieb eine Herrenmannschaft auf und dazu in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Dornum und dem TuS Holtriem Jugendteams von den Bambini bis zur B-Jugend. Linneberg wies in seiner Rede darauf hin, das Ehrenamt nicht zu überfordern. Der Vereinsvorsitzende setzt auch zukünftig auf die Hilfe der Kommune. Wie stark die Nessmer gemeinsam sind, haben sie am vergangenen Wochenende gezeigt. „Das Orgateam hat viele Stunden investiert. Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt. Das Fest hat dem ganzen Dorf einen Schub gegeben und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen gestärkt“, freute sich Linneberg.



Ehrgäste. Auch Alwin Harberts vom Fußballkreis Ostfriesland (l.) und Alwin Goldenstein vom KSB Aurich gratulierten.

## Turniere bei TuRa zwischen Stockbrot und Fackelumzug

**FUßBALL** Marienhafer richten wieder Zeltlagerturnier aus mit Wettbewerben für E-, F- und G-Jugend

**UPPGANT-SCHOTT** - Am kommenden Wochenende rollt der Fußball wieder beim Zeltlagerturnier von TuRa Marienhafte. In den vergangenen Jahren ist das Angebot des Zeltes auf dem Sportgelände in Uppgant-Schott von auswärtigen Mannschaften kaum noch angenommen worden. So war es lange allein eine interne Sache. „Diesmal freuen wir uns auf die E-Jugend des SV Wallinghausen. Mit Wallinghausen und unseren Kindern der E-, F- und G-Jugend sowie deren

Eltern werden wir einen schönen Abend mit Lagerfeuerromantik verbringen“, sagt TuRa Jugendleiter Holger Backer.

Die E-Jugend beginnt am Sonnabendvormittag mit einem Viererturnier. Da TuRa diesmal das Turnierwochenende eine Woche früher als sonst üblich ausspielen lässt, sind einige Mannschaften noch bei ihren letzten Punktspielen unterwegs. Nachmittags folgt das F-Jugendturnier. Bislang haben hier elf Mannschaften zugesagt. Bis Donnerstag kann

sich aber noch eine Mannschaft anmelden.

Im Anschluss geht es nahtlos zum Zeltlager über. Die Zelte werden am Sonnabendnachmittag aufgebaut. Bei Lagerfeuer mit Stockbrot und abendlichem Fackelumzug kommt keine Langeweile auf.

Am Sonntag um 10 Uhr beginnt das Bambiniturnier. 14 Mannschaften haben sich angemeldet. Die IG Metall wird mit einem Stand und einer Hüpfburg vor Ort sein. Außerdem wird ein kostenloses

Kinderschminken angeboten. Vor den beiden Turniertagen der Jugend steht am Freitagabend ein Wettbewerb der Alten Herrenfußballer auf dem Programm. Als Schirmherr für das Zeltlagerturnier fungiert Peter Klaassen, Inhaber der Firma von Franz de Vries.

**Freitag:** 19 Uhr: Turnier Alte Herren.

**Sonnabend:** 10 Uhr: E-Jugendturnier mit TuRa Marienhafte, SV Wallinghausen, SV Petkum, SV Engerhage; 14 Uhr: F-Jugendturnier

mit TuRa Marienhafte I und II, PSV Norden, SV Wallinghausen, SV Ochtersum, TV Osteel, SV Leezdorf, SV Ardorf, TuS Pewsum, SV Hage II, TuS Holtriem.

**Sonntag:** 10 Uhr: G-I-Jugendturnier mit TuRa Tigers Marienhafte I und II, Ostfriesland Moordorf, TuS Pewsum, JSG Wirdum/Grimersum/Leybucht, PSV Norden, SC Dunum, TuS Holtriem, TSV Riepe, TuS Halbemond, SV Leezdorf, Südermeulander SV, TuS Westerende I und II.

## Neue Strecke beim zweiten Meeden-Lauf kommt gut an

**LEICHTATHLETIK** Fast 60 Teilnehmer nutzen Angebot von Fortuna Wirdum – Ralf Lottmann und Finja Alberts siegen

**WIRDUM** - Nach der Premiere im Vorjahr haben fast 60 Läufer an der zweiten Auflage des Meeden-Laufes von Fortuna Wirdum teilgenommen. Im Rahmen der Wirdumer Sportwoche hatten die Verantwortlichen des Vereins die Veranstaltung auf einer gut zu laufenden Strecke rund um das Brookmerländer Dorf organisiert. Das schöne Wetter trug mit dazu bei, dass sich viele Aktive aus der näheren Umgebung zum Start entschlossen.

Allerdings wurde es dann manchem Läufer doch zu heiß, sodass die weitgehend schattenlose Strecke durch Felder und Wiesen dem Einzelnen manchen Tropfen Schweiß abverlangte. Beim Kinderlauf über einen Kilometer wiederholten zwei Läufer von Fortuna Wirdum ihre Siege vom Vorjahr. Als Erste ins Ziel kam Taea Pfluger, die 3:57 Min.

für die Strecke brauchte. Bei den Jungen siegte ihr Mannschaftskamerad Jannik Gerdes in einer Zeit von 4:10 Min. Einen harten Zweikampf auf der fünf Kilometer langen Strecke lieferten sich Folkert Koopmans aus Marienhafte und der Berumburer Ralf Lottmann. Am Ende trennten die beiden Kontrahenten nur wenige Sekunden. Glücklicherweise überquerte der für die EWE-Wattloopers siegreiche Lottmann in 18:58 Min. die Ziellinie, dicht gefolgt von Koopmans mit einer Zeit von 19:03 Min. Auf Platz drei lief der auf dem Rennrad angelegte Karl-Heinz Vetter vom TV Norden in 20:11 Min.

Überraschungssiegerin in der Wertung der Läuferinnen wurde ein Mädchen aus Loppersum. Finja Alberts, Jahrgang 2008, die schon beim Störtebeker-Straßenlauf am Ostermontag über fünf Kilometer die



Schöner Lauf rund um Wirdum. Bei herrlichem Sonnenschein führte der Meedenlauf durch Felder und Wiesen zurück zum Festplatz, wo die Teilnehmer mit Applaus empfangen wurden.

schnellste Schülerin gewesen war, lief ein ganz beherztes Rennen. Die junge Athletin vom Laufrupp WT Loppersum stürmte schließlich in 22:55 Min. ins Ziel und konnte später bei der Siegerehrung glücklich ihren Pokal sowie die Siegerurkunde in Empfang nehmen. Zweite wurde knapp dahinter in 22:59 Min. die für die Emdener LG startende Wirdumerin Sandra Weise. Über ihren dritten Platz freute sich Vanessa Gerdes von Fortuna Wirdum, die 24:31 Min. für die fünf Kilometer benötigte.

Die Veranstalter von Fortuna Wirdum waren mit dem Ablauf und dem Teilnehmerzuspruch sehr zufrieden. Positiv vermerkt wurde die etwas veränderte Streckenführung. Besonders der Zieleinlauf auf dem Festplatz der Sportwoche unter dem Beifall der Zuschauer fand bei den Läufern viel Anklang.